

September 2025

CONNECTING CONTINENTS NEWSLETTER



Connecting-Continents e.V.

Liebe Leser, Förderer, Paten und Mitglieder - alle die unseren Verein mit tragen und unterstützen. Hier wieder einige Neuigkeiten aus unserer Schule in Pemba/Tanzania:

1. Zweites Halbjahr Prüfungszeit
2. Steine für das Internatshaus
3. Zero-Plastik Aktion Weshu
4. Besuch in der Dental-Clinic
5. Eigenständigkeit

Wenn Sie den newsletter nicht mehr wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht.

Bild unten: Schulausflug zum Plastik sammeln



2. Halbjahr Prüfungszeit

Unsere Lehrer geben sich große Mühe die Schüler und Schülerinnen gut durch eine nationale Prüfung zu begleiten, die gerade an unserer Schule läuft. Sie unterrichten auch nachmittags einzelne fachbezogenen Themen. Die Klassen schreiben diese Prüfung an verschiedenen Tagen, Donnerstag und Freitag letzte Woche war die FII dran. In dieser Klasse haben wir 31 Jungs und 46 Mädchen. Allgemein nimmt der Mädchenanteil in den "höheren Klassen" seit zwei Jahren zu. Die Form IV schreibt als Abschlussklasse im November ihr Examen. Hier ist wieder Sicherheitsstufe 1 angesagt und Security der Regierung passt auf dem Schulgelände auf. Zum einen, dass die Schüler und Schülerinnen nicht gestört werden und, dass niemand von außerhalb helfen kann. Danach im Dezember kommen die "großen" Ferien und im Januar gibt es wie immer eine ausgelassene Abschlussfeier für die examinierten Schüler für die dann ein neuer Lebensabschnitt beginnt. In der Schulausbildung ist letztes Jahr das neue Fach Wirtschaft hinzu gekommen mit Blick in den beruflichen Zukunftsweg der Schüler.

Bild unten: Schüler und Schülerinnen mit Mr. Khamis im Biologie Unterricht.



CONNECTING CONTINENTS NEWSLETTER



Steine für das Internatshaus

Um die Kosten für den Bau des Internatshauses der Mädchen zu reduzieren, haben wir uns eine Misch- und Steinpressmaschine ausgeliehen.

In Schichten haben Said Ali, Rashid und ihre Helfer 1.500 Steine pro Tag für ca. 0,50 Ct das Stück gepresst und zum Trocknen aufgestapelt. Insgesamt wurden 20.000 Steine gepresst.

Nach der Trocknungszeit werden sie nun anfangen die ersten Mauern zu ziehen.

Die Kosten für das Internatshaus belaufen sich auf schätzungsweise 120.000 € und wir freuen uns, wenn wir dafür noch etwas finanzielle Unterstützung über Spenden erhalten.



Dieses Jahr wird der Verein wieder einen Container nach Pemba verschicken. Josef Gold packt schon das Material zusammen und wenn alles gut läuft, ist der Container dann im Februar vor Ort, wo wir ihn bei unserem Besuch wieder auspacken können. Kleidung gibt es in Pemba inzwischen genug zu kaufen, deswegen nehmen wir keine Kleiderspenden mehr an.

Zero-Plastic Aktion Wesha

Wir waren nicht schlecht überrascht als wir vor einem Monat erfuhren, dass die gesamte Schule mit Equipment ausgerüstet nach Wesha fährt, um dort den Strand von Plastik zu befreien. Leider können wir die vielen Bilder dieser tollen Aktion nicht alle hier unterbringen.

Unmengen von Plastikabfällen wurden von den Schülern zusammen gesammelt und entsorgt. Obwohl die Schüler und Schülerinnen den ganzen Tag gesammelt haben, haben sie es nicht geschafft den kompletten Strand zu reinigen. Der Strand in Wesha wäre wunderschön - ohne Plastik. Es ist ein großes Problem in Ländern, die keine öffentliche Müllabfuhr haben. Nicht nur Einheimische, auch Touristen hinterlassen Unmengen an Plastiktrink- oder Sonnenölfaschen, auch Segeltouristen, die oft ihren Müll einfach am Strand entsorgen.



Der Plastikmüll bleibt in den Wurzeln der Mangroven Wälder hängen, die diese wunderschöne Küste säumen und schadet damit dem wichtigen Fischbestand.

Für uns ist es eine gute Sache, dass sich Lehrer und Schüler für die Umwelt engagieren. Auch wenn es nur wie ein Tropfen auf den heißen Stein scheint. Aus etwas Kleinem kann immer Größeres werden. Vorträge über Plastik und Mikroplastik in Dörfern und kleinen Städten wie Wesha sollen folgen.

CONNECTING CONTINENTS NEWSLETTER



Besuch in der Dental-Clinic

Dr. Mimi Blien reiste am 12. September nach Pemba. Sie war überrascht, dass die Zahnarztpraxis trotz des Klimas in einem guten Zustand war, und alle Geräte funktionstüchtig. Masoud der neue Zahnarzt ist fleißig und das gespendete Röntgengerät ist für eine genauere Diagnostik viel im Einsatz.

Rukia eine frühere Schülerin, die ihre Ausbildung zur Med. Assistentin von einer Zahnärztin aus Oberbayern bezahlt bekommen hat, ist seit Januar zurück und bekommt nun einen richtigen Anstellungsvertrag bei uns. Sie ist wie alle Helfer der Zahnpraxis fleißig und engagiert.

Dr. Blien war vollkommen zufrieden und hat die Behandlungen fast ausschließlich dem Team überlassen. Ali Abubaakar, dem der Verein eine Ausbildung zum Zahnarzt sponsort, arbeitet auch dort weil er gerade Ferien hat und sich ebenfalls wunderbar einbringt. Er muss im Oktober wieder in die Schule nach Zanzibar zurück.

Es muss allerdings ein neuer Saugapparat für 2.000.000TSH, das sind ca. 670 €, angeschafft werden.

Bild unten: Das Dentalteam um Dr. Mimi Blien.
Oben Mitte Ali Abubaakar neben Zahnarzt Masoud.



Eigenständigkeit

Was uns besonders freut ist die Verantwortlichkeit und die immer weiter wachsende Eigenständigkeit der Lehrer und der Schüler. Natürlich kann so eine Schule sich nicht eigenständig finanzieren, weil wir Waisen, armen Schülern und den Mädchen eine besondere Chance geben möchten. Für Mädchen wird eine schulischen Ausbildungen oft als nicht so wichtig angesehen. Wie weit es ein Mädchen/eine Frau mit einer Schulausbildung schaffen kann sehen wir an unserer Direktorin Mrs. Mwaache, die seit Jahren die Schule auf sehr diplomatische Weise führt.

Wir danken Euch für Euer Interesse an den Neuigkeiten und Eure Unterstützung für das Projekt Connecting Continents e.V.

Unser Spendenkonto:
Connecting Continents e.V.
IBAN: DE02 7425 0000 0240 3229 66
BIC: BYLADEM1SRG

Bild unten: Die Botschafterinnen gegen den Plastikmüll. Mrs. Fat-Hiya im gestreiften Kleid (Lehrerin für Englisch und Geschichte) engagiert sich besonders für den neuen Zero-Plastic Enviroment Club der Schule.

